

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

وَمَنْ أَظْلَمُ مِمَّنْ مَنَعَ مَسَاجِدَ اللَّهِ أَنْ يُذَكَّرَ فِيهَا اسْمُهُ وَسَعَى  
فِي خَرَابِهَا...

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

أَحَبُّ الْبِلَادِ إِلَيَّ اللَّهُ مَسَاجِدُهَا.

## DIE GESEGNETEN ORTE, DIE UNSERE PERSÖNLICHKEIT FORMEN: DIE MOSCHEE

### Verehrte Muslime!

Moscheen und Gebetsstätten, die Quelle von Frieden und Sicherheit, Barmherzigkeit und Segen, sind die heiligen Orte, an denen wir unsere Ergebenheit gegenüber dem Erhabenen Herrn ausdrücken, den edlen Koran erlernen und die schöne Moral des Barmherzigkeitspropheten, des geehrten Muhammed Mustafa (s.a.s.), kennenlernen. Moscheen und Gebetsstätten sind spirituelle Orte, an denen wir Seite an Seite stehen, unsere Einheit und Zusammengehörigkeit stärken. Sie sind Zentren der Wahrheit, die die Menschheit zum Monotheismus, zur Erlösung, zu Gutem und zu Wohltaten aufrufen. Wie unser Prophet (s.a.s.) sagte: „Die von Allah am meisten geliebten Orte in den Städten sind die Moscheen.“<sup>1</sup>

### Liebe Gläubige!

Moscheen sind nicht nur Orte, an denen wir uns zum Gebet versammeln. Sie sind Bildungsstätten, in denen Frauen, Männer, Junge und Alte mit Wissen und Weisheit erfüllt werden und ihre Persönlichkeit durch Gerechtigkeit und Barmherzigkeit formen. Unsere Vorfahren bauten eine prächtige Zivilisation, inspiriert von dem einzigartigen Geist der Moscheen. Im Kern dieser Zivilisation steht die Verbundenheit zu Koran und Sunna. Treue Ehepartner zu sein, gute Kinder, mitfühlende Eltern und vertrauenswürdige Nachbarn; sich um Verwandte, Waisen und Bedürftige zu kümmern; rechtschaffen zu verdienen, sich vom Verbotenen fernzuhalten, niemanden zu betrügen – all dies sind wichtige Werte. Im Arbeits- und Geschäftsleben ist es unerlässlich, nach Gerechtigkeit zu streben und die Rechte der Menschen sowie des Gemeinwohls zu achten. Wie es auch in der Tradition der Ahi-Gilde verankert ist, werden Werte wie Solidarität, Ehrlichkeit, Gerechtigkeit, Moral und Fleiß zwischen Kaufleuten und Handwerkern von Generation zu Generation weitergegeben.

### Werte Muslime!

Es ist eine Verpflichtung für uns als Muslime, Moscheen und Gebetsstätten zu errichten, ihre Reparaturen und Renovierungen durchzuführen. Sie zu zerstören, das Gebet in ihnen zu verhindern oder sie materiell und spirituell unbrauchbar zu machen, ist hingegen ein großes Unrecht. In diesem Zusammenhang

ist die Warnung des Erhabenen Herrn sehr deutlich: „**Wer ist ungerechter als der, der verhindert, dass der Name Allahs in seinen Moscheen erwähnt wird und der bestrebt ist, sie zu zerstören?**“<sup>2</sup> Tatsächlich waren Moscheen, wie auch heute in Gaza, ein Ziel der Unterdrücker, die Städte besetzen. Angesichts dessen liegt es in der Verantwortung der Muslime, Moscheen zu errichten und sie wiederzubeleben. Moscheen wiederzubeleben bedeutet, ihre Funktion als Zentren des Wissens und der Weisheit aufrechtzuerhalten. Wir sollten unser Leben mit dem Wissen, das wir in den Moscheen erlangen, verschönern und den Islam mit der Kraft und dem Segen, den wir aus ihnen schöpfen, auf die schönste Weise leben und repräsentieren.

### So lasst uns, verehrte Gläubige,

unsere Moscheen, die wir mit viel Mühe erbaut haben, nicht ohne Gemeinschaft lassen. Lasst uns sie nicht in Einsamkeit zurücklassen. Lasst uns wie an Freitagen und Festtagen auch zu den fünf täglichen Gebeten in den Moscheen zusammenkommen und als Familien in der Moschee sein. Lassen wir unsere Kinder, die das Licht unserer Augen sind, und unsere Jugendlichen, die die Garantie für unsere Zukunft darstellen, nicht der spirituellen Atmosphäre der Moscheen entbehren. Wir sollten wissen, dass jeder Schritt, den wir mit aufrichtiger Absicht zur Moschee unternehmen, und jede Sekunde, die wir dort verbringen, ein Mittel zur Vergebung unserer Sünden, zum Frieden in unserem Zuhause und zum Segen unseres Einkommens sein wird. Vergessen wir nicht, dass Moscheen, wie in der Vergangenheit, auch heute und in Zukunft die Zentren sein werden, in denen wir unseren Glauben bewahren.

### Verehrte Muslime!

Jedes Jahr wird die Woche vom 1. bis 7. Oktober als „Woche der Moscheen und Religionsbeauftragte“ begangen. Religionsbeauftragte sind die unersetzlichen Persönlichkeiten, die in Moscheen, Gebetsstätten, Korankursen und verschiedenen anderen Bereichen tätig sind, die Gesellschaft mit fundiertem und korrektem Wissen über die Religion erleuchten und bei der Formung unserer Persönlichkeit und der Bewahrung unserer Identität eine entscheidende Rolle spielen. Sie haben ihr Leben dem Dienst an der Religion gewidmet und erfüllen die spirituellen Bedürfnisse von Menschen aller Altersgruppen und sozialen Schichten.

In diesem Zusammenhang wünsche ich allen Gelehrten, die sich von der Vergangenheit bis heute für die materielle und spirituelle Errichtung unserer Moscheen eingesetzt haben, den Wohltätern, die bei der Errichtung und Wiederbelebung unserer Moscheen ihre Mittel nicht gescheut haben, und allen Verstorbenen aus unserer Gemeinschaft Gottes Barmherzigkeit. Den Lebenden wünsche ich ein gesundes und friedvolles Leben.

<sup>1</sup> Müslim, Mesâcid, 288.

<sup>2</sup> Bakara, 2/114.